

Befragung

Betreiber von Biogasanlagen

Allgemeine Informationen

Name: _____

Firma: _____

E-Mail: _____

Diese Informationen dienen nur der Zuordnung der Ergebnisse zwischen den Befragungsrunden bzw. statistische Zwecken. Alle Daten werden nur anonymisiert weiterverwendet.

Sehr geehrte Betreiber,
das übergeordnete Ziel dieser Befragung besteht darin im Rahmen des Netzwerkprojektes Biogas 4.0 den aktuellen Stand der flexiblen Stromerzeugung aus Biogasanlagen zu erfassen.

Insbesondere Hemmnisse oder Limitierungen für den flexiblen Anlagenbetrieb aus der Perspektive der Betreiber sind für uns von besonderem Interesse. Anhand der Befragungsergebnisse sollen Hilfestellungen für die Anlagenbetreiber entwickelt werden.

Auch den bereits bestehenden flexiblen Betrieb möchten wir mit diesem Vorhaben optimieren. Mit den Erkenntnissen aus dieser Befragung können gemeinsam mit den Betreibern neue Ansätze zur ökonomischen Optimierung der Flexibilisierung entwickelt werden.

ANLAGENDATEN

Bemessungsleistung Ihrer Anlage: _____ kW

Installierte Leistung Ihrer Anlage: _____ kW

Inbetriebnahmejahr der Anlage: _____

Falls vorhanden: Gasspeicher _____ m³ Wärmespeicher _____ m³

Nutzen Sie ihre Überschusswärme für Heiz-/Trocknungszwecke?

Ja, für den Heizbedarf meiner Liegenschaften

Ja, ich beliebere ein Wärmenetz

Ja, Sonstiges: _____

Nein

Beanspruchen Sie die Flexibilitätsprämie? **Ja** **Nein**

Wenn **Nein**: Was hat Sie bisher davon abgehalten, Ihre Anlage zu flexibilisieren (d.h. zu überbauen)?
Mehrfachnennung möglich

Vorhandene Informationen sind unzureichend (Wartungskosten, Investitionen, Genehmigungen)

Ich befürchte meine Wärmenetzversorgung nicht gewährleisten zu können

Zusätzliche Kosten für

Gasspeicher zu hoch

Anlagenperipherie zu hoch

Wärmespeicher zu hoch

BHKW zu hoch

Zeithorizont zum Ende der Flexibilitätsprämie ist nicht abschätzbar

Ich möchte nicht das meine Anlage fremdgesteuert wird

Gewinnmarge beim Fahrplanbetrieb ist zu niedrig

Sonstiges:

Was müsste sich ändern, damit Sie bereit wären Ihre Anlage zu flexibilisieren?

FLEXIBLER BETRIEB – Nur für überbaute Anlagen

Betreiben Sie Ihre Anlage regelmäßig (mehr als 250 Tage im Jahr) nach Fahrplan um am Spotmarkt zu handeln?

Ja **Nein**

Beteiligen Sie sich mit Ihrer Anlage am Regelenergiemarkt?

Ja **Nein**

Konnten Sie die Flexibilisierung Ihrer Anlage im gewünschten Umfang umsetzen oder gab es Schwierigkeiten?
(Netzzugang, genehmigungsrechtliche Hindernisse, Störfallverordnung, Anlagenperipherie etc.)

Wo vermarkten Sie Ihren flexibel erzeugten Strom?

- Day-Ahead
- Intraday (15-min)
- Intraday kontinuierlich
- Regelenergie primär
- Regelenergie sekundär
- Minutenregelleistung

Wer gibt den Fahrplan vor? (Betreiber, Direktvermarkter, weiterer Dienstleister)?

Wird der Fahrplan automatisch übertragen?

ja **nein**

Welcher personelle Mehraufwand entsteht für Sie durch den Fahrplanbetrieb?

_____ Stunden pro Woche kein Mehraufwand

Wenn Mehraufwand vorhanden ist, sehen Sie Potenzial diesen zu verringern?

ja **nein**

Würde eine Reduktion des personellen Mehraufwands dazu führen, dass Sie Ihre Anlage häufiger im Fahrplanbetrieb betreiben?

ja **nein**

Sind ihre Wartungskosten durch den flexiblen Betrieb gestiegen?

ja **nein**

Haben Sie Vorschläge um den Aufwand bei der Direktvermarktung zu begrenzen?

Sind Sie grundsätzlich mit dem Mehrerlös aus dem flexiblem Betrieb zufrieden?

ja **nein**

BIOGAS 4.0 - Handlungsfelder

Wie wichtig bewerten Sie die folgenden Handlungsfelder:

Transparente Aufbereitung der zu erwartenden Wartungs- und Betriebskosten im flexiblen Betrieb

sehr wichtig weniger wichtig neutral unwichtig

Übersicht zu Direktvermarktern und deren Konditionen

sehr wichtig weniger wichtig neutral unwichtig

Werkzeuge zur Berechnung des möglichen Gewinns anhand von Anlagendaten

sehr wichtig weniger wichtig neutral unwichtig